

Anlage 3: Informationen nach Art. 13 DSGVO und Einwilligungserklärung zur Auszahlung des Oskar-Karl-Forster-Stipendiums

Bedürftige Studierende an Hochschulen in Bayern können aus Mitteln des Oskar-Karl-Forster-Stipendium-Fonds Beihilfen für bestimmte Zwecke erhalten. Um die Beihilfe auszahlen zu können, müssen bestimmte personenbezogene Daten von der Hochschule Landshut, Zentrale Studienberatung und Karriereservice, erhoben und verarbeitet werden. Die Daten werden an den Service Finanzen der Hochschule Landshut zur Veranlassung der Zahlung übermittelt. Die Staatsoberkasse Bayern ist sodann für die Zahlungsabwicklung zuständig. Für die Datenerhebung und -verarbeitung bedarf es einer datenschutzrechtlichen Einwilligung der oder des Studierenden (Art.6 Abs.1 Buchst. a der Datenschutz-Grundverordnung - DSGVO).

1.

Folgende personenbezogene Daten

- Name und Vorname der oder des Studierenden
- Geburtsdatum
- Wohnort (mit Postleitzahl)
- Telefonnummer und Emailadresse
- Bankverbindung und Name des Kontoinhabers
- steuerliche Identifikationsnummer
- Höhe der Beihilfe

werden zum Zwecke der Prüfung der Bewilligung und Auszahlung eines Oskar-Karl-Forster-Stipendiums auf Grundlage von Art.6 Abs.1a DSGVO erhoben, verarbeitet und gespeichert.

2.

Die Daten werden von den Mitarbeitenden der Zentrale Studienberatung und Karriereservice erhoben. Ein Teil der Daten (Name, Vorname, Kontaktdataen, Kontodataen) werden nach der Erhebung zusammen mit dem auszuzahlenden Betrag an den Service Finanzen der Hochschule Landshut übermittelt und dort zum Zweck der Auszahlung der Beihilfe aus dem Oskar-Karl-Forster-Fonds verarbeitet und an die Bayerische Staatsoberkasse übermittelt.

Den Datenschutzbeauftragten der Hochschule Landshut erreichen Sie unter folgenden Kontaktdataen: Hochschule Landshut, Am Lurzenhof 1, 84036 Landshut

E-Mail: datenschutz@haw-landshut.de

3.

Die Daten werden nach der Erhebung bis 10 Jahre nach der Antragsstellung (gerechnet ab dem Tag der Abgabefrist) gespeichert. Die Aufbewahrungsdauer ergibt sich aus der Notwendigkeit der Sicherstellung der einmaligen Beantragung des Stipendiums.

4.

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer Daten erfolgt auf freiwilliger Basis. Die Einwilligung kann verweigert oder bis zur Auszahlung der Beihilfe mit Wirkung für die Zukunft widerrufen werden, mit der Folge, dass eine Auszahlung der Beihilfe nicht möglich ist. Die Widerrufserklärung ist an die Hochschule Landshut zu richten. Im Fall des Widerrufs werden zeitnah nach Zugang der Widerrufserklärung alle vorgenannten Daten sowohl bei der Hochschule Landshut als auch bei der Staatsoberkasse Bayern gelöscht.

5.

1. Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art.15 DSGVO).
2. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art.16 DSGVO).
3. Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Art.17, 18 und 21 DSGVO)
4. Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Ihrer Daten Widerspruch einzulegen, wenn die Verarbeitung auf Grundlage des Art.6 Abs.1 Buchst. e oder f DSGVO erfolgt (Art.21 Abs.1 DSGVO).
5. Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen ggf. ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art.20 DSGVO)

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der jeweilige Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Unabhängig davon besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz. Diesen können Sie unter folgenden Kontaktdata erreichen:

Der Bayerische Landesbeauftragte
für den Datenschutz (BayLfD)
Wagmüllerstraße 18
80538 München

Postanschrift: Postfach 22 12 19, 80502 München
Telefon: 089 212672-0, Telefax: 089 212672-50
E-Mail: poststelle@datenschutz-bayern.de
Internet: www.datenschutz-bayern.de

6.

Wichtiger Hinweis: Sollten sich Ihre Daten (insbesondere Ihre Bankverbindung) nachträglich ändern, geben Sie diese Änderung bitte unverzüglich der Hochschule Landshut bekannt. Verspätete Änderungsmeldungen verzögern die Auszahlung.

Bitte fertigen Sie für Ihre Unterlagen eine Kopie dieser Erklärung an.

Ich bin damit einverstanden, dass genannte personenbezogene Daten – wie oben aufgeführt – erhoben und verarbeitet werden.

Ort, Datum

Unterschrift der oder des Studierenden